Die kanadische Sportdiscus-Datenbank¹

Im Folgenden soll eine Möglichkeit vorgestellt werden, mit der überwiegend englische (ca.80%), aber auch französische (15%) und zum einem sehr kleinen Teil (ca.5%) andere fremdsprachige Texte online gesucht und bestellt werden können: Die kanadische Datenbank Sportdiscus.

1. Was ist Sportdiscus?

1.1 Inhalt

Sportdiscus wurde 1973 vom Sport Information Resource Centre, kurz SIRC, in Ottawa, Kanada gegründet und stellt heute die umfangreichste bibliographische Datenbank der Welt dar. Ihre Einträge belaufen sich mittlerweile auf über 700.000² und decken zahlreiche Themengebiete ab aus den Bereichen der Sportwissenschaft, Fitness, Sportmedizin, Sporttherapie, Gesundheit, Sporterziehung, Schulsport, Biomechanik, Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportgesetz, Geschichte, Kunst, Psychologie, Sicherheit und Wellness. Das gesamte Material der Online-Datenbank umfasst 50 verschiedene Sprachen, teilweise enthalten die Angaben sogar Kurzfassungen zum Inhalt in Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch. Dies ist allerdings äußerst selten der Fall und kann keinesfalls mit den umfangreichen Kurzzusammenfassungen wie es etwa bei der deutschen Datenbank Spolit der Fall ist, verglichen werden.

Sportdiscus funktioniert nur im Netz von Universitäten, die die Datenbank kostenpflichtig abonniert haben. Der Fachbereich Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz hatte das System rückwirkend bis 2002 abonniert, musste letztendlich allerdings den Auftrag aufgrund der hohen Kosten, die sich auf ungefähr 1000 Euro pro Jahr beliefen, kündigen.

1.2 Art und Umfang der Nachweise

Wie bereits erwähnt, enthält Sportdiscus derzeit über 700.000 Datensätze. Diese setzen sich zum einen zusammen aus über 47.500 Büchern, über 2.000 aktuellen Zeitschriften und Zeitungen, mehr als 20.000 Magister- und Dr.-Arbeiten und sonstige veröffentlichte Abhandlungen, sowie zahlreichen Monographien, die bis ins Jahr 1800 zurück datiert werden können. Zum anderen umfassen die Datensätze inzwischen über 40.000 Websiteadressen, sowie unzählige Konferenzprotokolle. Besonders die Zahl der Websites, die bei Sportdiscus aufgenommen werden, steigt rasant, aber auch die Liste der Zeitungen und Zeitschriften wächst stetig: Mittlerweile werden Volltextsammlungen aus über 415 Zeitschriften ab 1985 zur Verfügung gestellt. Pro Jahr kommen zum bestehenden Repertoire von Sportdiscus insgesamt ungefähr 26.000 Datensätze hinzu.

Anhand von einigen Beispielen soll nun gezeigt werden, wie die bibliographischen Angaben bei Sportdiscus aussehen können.

Bei der Eingabe des Begriffs *ethics* in den Texteingabebereich des Suchfeldes ergibt der Treffer 193 z.B. folgende bibliographische Angaben:

¹ CD Rom *Sport Discus (1998-2002/07)*. Silver Platter International, N.V. Copyright 1990-2002.

² <http://www.sirc.ca/products/sportdiscus.cfm>

TI: Doping in elite sport: the politics of drugs in the Olympic movement
AU: Wilson,-W-V; Derse,-E
PB: Champaign, Ill., Human Kinetics, c2001, xv, 295 p. : ill. ; 24 cm.
IB: 0736003290
PY: 2001
CL: RC1230 #35237
AN: S-663097

TI gibt den Titel des Werkes an, **AU** den Autor. **PB** bedeutet *published in*, bezeichnet also das Werk, aus dem der Text stammt. **IB**, **CL** und **AN** sind Nummern, die den Text eindeutig charakterisieren und die zur Bestellung benötigt werden, ähnlich wie die ISBN Nummern in Deutschland. **PY** bedeutet *publication year* und bezeichnet das Jahr, in dem der Text veröffentlicht wurde.

Bei Treffer 235 werden folgende Angaben gezeigt:

TI: Dopage, droit et medicine du sport
 (Doping, law and sports medicine.)
AU: Berteau,-P-C
SO: Medecine-and-droit:-Information-ethique-et-juridique-du-praticien-Paris (44), 2000, 6-15, Total No. of Pages: 10
IS: 1246-7391
PY: 2000
AN: S-668410

Titel, Autor und Publikationsjahr haben immer die gleichen Abkürzungen. Statt **PB** allerdings, also *published in*, wird hier nun die Quelle angezeigt, aus der der Text stammt, welche mit **SO** (=source) gekennzeichnet ist. **IS** ist eine weitere von vielen Möglichkeiten, mit der bei Sportdiscus Bestellnummern angegeben werden.

Als letztes Beispiel soll Treffer 10 dienen:

TI: Management of medical confidentiality in English professional football clubs: some ethical problems and issues
AU: Waddington,-I; Roderick,-M
SO: British-journal-of-sports-medicine-London 36(2), Apr 2002, 118-123, Total No. of Pages: 6
IS: 0306-3674
PY: 2002
CL: RC1200 #300
AN: S-821239
SX: This document is available via SIRCEXpress Order Number S-821239, <https://secure.sportquest.com/su.cfm?articleno=S-821239&title=S-821239>

Hier besteht nun die Besonderheit darin, dass das **SX** den sogenannten SIRC Express bezeichnet: Das heißt, der Suchende bekommt eine Bestellnummer, die einen schnelleren Zugang zum Dokument ermöglicht.

2.3 Berichtszeitraum und geographische Abdeckung

Sportdiscus stellt Texte ab dem Jahr 1800 zur Verfügung. Die Datenbank arbeitet international, das heißt, die Organisation hat Mitarbeiter auf der ganzen Welt und veröffentlicht z.B. Werke aus Amerika, Australien, Brasilien, Bulgarien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Holland, Israel, Jugoslawien, Norwegen, Russland, Schweiz, Schweden und der Tschechoslowakei.

1.4 Zusätzliche Dienstleistungen

SIRC bietet mehrere zusätzliche Dienstleistungen bei Sportdiscus, um dem Verbraucher den Umgang mit der Datenbank zu erleichtern, beziehungsweise um ihm einen leichteren und schnelleren Zugang zu der gesuchten Literatur zu ermöglichen³.

SIRC Detective

Der sogenannte SIRC Detective bietet dem Abonnenten je nach Wunsch täglichen oder monatlichen Internetzugang zu Sportdiscus. Der Verbraucher muss also nicht mehr einen jährlichen, höheren Betrag zahlen, sondern kann sich wahlweise, z.B. während der Zeit der Recherche für eine Diplom- oder Doktorarbeit, Zugang zu Sportdiscus verschaffen. Vorteil hierbei ist zusätzlich, dass das System nicht mehr nur im Netz von Universitäten zur Verfügung steht, sondern mit dem SIRC Detective nun auch vom privaten Computer aus nutzbar ist.

SIRC Retriever

Jeden Monat kommen Tausende von Artikeln und Referenzen neu zur SIRC Sport Research Library Collection hinzu, die vom sogenannten SIRC Retriever nach bestimmten Kriterien durchsucht werden: Der Benutzer hat hier die einzigartige Möglichkeit, sich ein persönliches Profil zu erstellen und bekommt daran angepasst jeden Monat die gefundenen Ergebnisse direkt an seine Emailadresse zugeschickt. Schreibt man z.B. eine Staatsexamensarbeit über die Doping Skandale der Tour de France, filtert der SIRC Retriever, angepasst an das persönlich erstellte Profil, jegliche monatlichen Neueingänge der Literatur zu diesem Thema heraus und verschickt die Angaben per Email an den Abonnenten.

SIRC Thesaurus

Der SIRC Thesaurus dient dazu, die Suche nach Literatur zu erleichtern. Die Datenbank gibt hierbei ein Glossar vor, in dem sich ständig aktualisierte Deskriptoren befinden. Das heißt, man kann zur Suche auch Synonyme oder sachverwandte Begriffe eingeben und bekommt somit schnellere Resultate.

„Support Staff“

Im sogenannten „Support Staff“ arbeiten Angestellte, die montags bis freitags von 8.30 bis 16.30 Uhr, Ortszeit Ottawa, jegliche Fragen zur Datenbank beantworten und telefonisch, per Fax oder per Email zu erreichen sind.

³ <http://www.sirc.ca/products/sportdiscus.cfm>

2. Wie funktioniert Sportdiscus?

In diesem Teil soll nun der direkte Umgang mit Sportdiscus erklärt werden. Die gesamten Möglichkeiten eines Suchverfahrens sind stichpunktartig auf der CD-ROM beschrieben. Im Folgenden sollen zunächst die wichtigsten Strategien zusammengetragen, beschrieben und erläutert werden. Des Weiteren werden diverse Hilfsmittel vorgestellt, die das Arbeiten mit der Datenbank erleichtern und somit beschleunigen können.

2.1 Strategien

2.1.1 Durchsuchen aller Freitextfelder

Zunächst soll das leichteste Suchverfahren beschrieben werden. Dies ist von der Strategie her gleichzusetzen mit der Suche nach einem Begriff oder Wort in jeder bekannten Suchmaschine aus dem Internet, wie es beispielsweise bei Google oder Wikipedia der Fall ist, und funktioniert folgendermaßen: Der gesuchte Begriff, das heißt der sogenannte Deskriptor, wird in den Texteingabebereich unter *Suchen* eingegeben, z.B. *injury*. Nach Aktivierung der Suche werden alle Treffer, in diesem Fall 6208, aufgelistet.

Zusätzlich werden im Laufe einer Suche, alle eingegebenen Deskriptoren mit einer Nummer versehen, die die Reihenfolge kennzeichnet, und in einem Suchprofil-Feld vorübergehend gespeichert, so dass leicht die Ergebnisse einer vorherigen Suche erneut abgerufen werden können. Wenn die dritte Eingabe der Deskriptorensuche z.B. der Begriff *violence* wäre, könnten folgende Angaben in dem Suchprofil-Feld erscheinen:

Nr.	Einträge	Suche
#1	29	fairness
#2	6208	injury
#3	471	violence

Man hat also neben der Auflistung der bibliographischen Angaben ständig einen Überblick über die jeweilige Suchnummer, die Zahl der Einträge und die eingegebenen Deskriptoren.

2.1.2 Suche in einem spezifischen Feld

Oft bekommt man bei der Eingabe eines Deskriptoren mehrere Hundert, wenn nicht sogar mehrere Tausend Treffer und eine präzisierte Suche ist bei einer solchen Menge kaum realisierbar. Um die Suche einzuschränken, bieten sich nun diverse Möglichkeiten. Eine davon ist die Suche in einem spezifischen Feld. Hierzu findet man im Menü unter *Extras* den Eintrag *Felder für Suche*. Hier wird nun eine Liste von Kürzeln aufgeführt, die für bestimmte Felder stehen, so z.B. **AB** für *abstract* oder **AU** für *author*. Verknüpft man also nun seine Eingabe im Suchfeld mit dem Operator *in* und dann mit dem jeweiligen Feld, bekommt man präzisere Ergebnisse, die speziell auf die persönliche Suche abgestimmt sind. Bei der Eingabe des Deskriptoren *women* werden z.B. 5131 Ergebnisse angezeigt. Sucht man allerdings nach bestimmten Titeln, die das Wort *women* enthalten, ergibt die Eingabe *women in TI* nur 1454 Treffer.

Des Weiteren kann die Suche auch bezüglich anderer Faktoren eingeschränkt werden, wie z.B. Publikationsland oder Erscheinungsjahr des Werkes. Hierzu öffnet man nach Eingabe des Suchbegriffs das Feld *Einschränken*, welches sich neben dem Suchprofil-Feld befindet. Dieses zeigt auf, welche weiteren Suchbeschränkungen man vornehmen kann.

Folgende Felder werden bei Sportdiscus zur Verfügung gestellt:

AB	Abstract
AN	Accession Number
AU	Author
BK	Book Reviewed Source
CA	Corporate Author
CL	Classification Number
CN	Conference Name
CP	Country of Publication
DE	Descriptors
DN	Document Numbers
DT	Document Type
FRAB	French Abstract
FRSH	French Subject Headings
FRX	French Fields
GEAB	German Abstract
HS	Handicapped Subject Headings
IB	ISBN
IS	ISSN
ITAB	Italian Abstract
ITDE	Italian Descriptors
ITSH	Italian Subject Headings
ITX	Italian Fields
JN	Journal Name
LA	Language
LE	Level
LO	Original Language
MT	Material Type
NT	Notes
PB	Publisher
POAB	Portugese Abstract
PY	Publication Year
RF	Number of References
RR	Related References
SC	Subject Codes
SE	Series
SF	Subfile
SH	Subject Headings
SO	Source
SPAB	Spanish Abstract
SPDE	Spanish Descriptors
SPSH	Spanish Subject Headings
SPX	Spanish Fields
SU	Subjects
TI	Title
UD	Update Code
XREC	Record Features

Quelle: CD Rom Sportdiscus

2.1.3 Gültige Suchanweisungen

Die folgende Übersicht zeigt Beispiele für Suchanweisungen, die von Sportdiscus als gültig angesehen werden:

<u>Art der Suche</u>	<u>Beispiel</u>
· Begriff	dyslexia
· Begriff mit Maskierung	comput*
· Begriff mit Joker	colo?r
· Frühere Suchanweisungsnummer	#3
· Zahl, in Anführungszeichen, wenn entsprechend der früheren Suchanweisungsnummer	1989, 2, "#5"
· Kombination aus Buchstaben und Zahlen	3m
· Phrase	new york city
· Phrase mit Bindestrichen	drug-abuse
· Phrase mit Operator in Anführungszeichen	"near" death
· Begriff oder Phrase in spezifischem Feld	experience
· Mehrere Begriffe mit Operatoren verknüpft	smith in au
· Mehrere Begriffe durch Semikolons getrennt	dog or puppy or canine
· Alle der oben genannten, zur Verdeutlichung mit Klammern gruppiert	heart;lung;liver (dog or #1) near puppy

Quelle: CD Rom Sportdiscus

2.1.4 Speichern von Suchprofilen

Falls der Benutzer von Sportdiscus zu einem späteren Zeitpunkt auf bisher relevante Suchanweisungen zurückgreifen möchte, hat er die Möglichkeit, das gesamte Suchprofil zu speichern. Hierzu muss er lediglich im Anschluss an die Recherche unter dem Menüpunkt *Datei* das Feld *Suchprofil speichern* wählen und entweder ein bereits bestehendes Verzeichnis und Laufwerk öffnen oder einen neuen Ordner für das zu speichernde Suchprofil erstellen. Nach Eingabe des Dateinamens kann er nun zusätzlich eine kurze Beschreibung für das Suchprofil eingeben, um dieses später leichter von eventuell anderen gespeicherten Suchprofilen unterscheiden zu können. Nach dem Klicken von *Speichern* ist der Vorgang abgeschlossen.

2.2 Hilfsmittel

2.2.1 Joker und Maskierung

Joker und Maskierungen sind „Zeichenplatzhalter, die zum Auffinden abweichender Schreibweisen oder der Singular- und Pluralversionen eines Begriffs eingesetzt werden können.“ (CD Rom Sportdiscus)

Das Jokersymbol ? kann dann verwandt werden, wenn, beispielsweise bei britischer oder amerikanischer Schreibweise eines Wortes, ein oder kein Zeichen ersetzt werden

soll. So würde die Eingabe des Deskriptors *behavio?r* sowohl nach dem Begriff *behavior*, als auch nach der britischen Variante *behaviour* suchen.

Wenn kein oder mehrere Zeichen in einem Wort ersetzt werden sollen, kann man das Maskierungszeichen * eingeben, welches an jeder Stelle des Suchbegriffs außer am Anfang stehen kann. Würde man z.B. den Deskriptoren *den** eingeben, könnten Begriffe wie *denial*, *denomination*, *dense*, *dent* oder *dentist* gefunden werden.

2.2.2 Index

Der Index von Sportdiscus listet in alphabetischer Reihenfolge Begriffe auf, die als Verknüpfung des eingegebenen Deskriptors in der Datenbank existieren, das heißt, bei der Verwendung des Indexes kann die Suche zusätzlich spezifiziert werden. Man kann den Index entweder direkt durch das Symbol *Index* auf der Schaltfläche einschalten, oder über das Feld *Anzeigen*. Gibt man nun beispielsweise den Begriff *women* ein, erscheint in dem Feld darunter eine Liste sämtlicher Indexbegriffe, die mit der Eingabe verknüpft sind, z.B. *women-administration*, *women-basketball*, oder längere Verknüpfungen wie *women-injuries-and-accidents*. Nach der Auswahl einer Angabe und Klicken von *Anzeigen* werden alle gefundenen Bibliographien wie bei anderen Suchverfahren angezeigt.

2.2.3 Operatoren

Operatoren sind spezielle Hilfsmittel, mit denen komplexere Suchanweisungen erstellt werden können. Um mit Operatoren zu arbeiten, gibt man in dem Feld *Suche*: einen Begriff und dann einen der unten aufgeführten Operatoren ein. Nach diesem wird, je nach Art des Operators, ein zweiter Begriff eingegeben und *Suchen* geklickt. Ein Beispiel für eine Suchanweisung mit einem Operator wäre *coaching and children*. Der Operator *in* wurde bereits unter 3.1.2 vorgestellt.

Sportdiscus stellt folgende Operatoren zur Verfügung:

adj	Sucht Datensätze, die zwei gegebene Begriffe enthalten, die in einer bestimmten Reihenfolge nebeneinander stehen.
and	Sucht Datensätze, die zwei gegebene Begriffe enthalten.
in	Sucht Datensätze, die einen Begriff in dem angegebenen Feld enthalten.
near	Sucht Datensätze, die zwei gegebene Begriffe im selben Satz enthalten.
not	Sucht Datensätze, die einen gegebenen Begriff enthalten, während ein anderer fehlt.
or	Sucht Datensätze, die einen oder beide von zwei gegebenen Begriffen enthalten.
with	Sucht Datensätze, die zwei gegebene Datensätze im selben Feld enthalten.

Quelle: CD Rom Sportdiscus

2.2.4 Vorschläge

Sportdiscus stellt nach Wunsch eine Auflistung mit verwandten Begriffen des eingegebenen Deskriptors zur Verfügung, die möglicherweise bessere Resultate bei einer Suche ergeben können.

Neben dem Texteingabebereich für den Suchbegriff steht nicht nur *Suchen*, sondern auch das Feld *Vorschlag*. Wenn dieses nach der Eingabe des gesuchten Deskriptors gewählt wird, erscheint in einem extra Fenster eine Auflistung mit verwandten Begriffen. Diese ergeben sich aus einem von der Datenbank vorgegebenen Glossar (Thesaurus, siehe 2.4). Ein zusätzlicher Vorteil bei der Verwendung der Vorschlag-Funktion besteht darin, dass die aufgeführten Deskriptoren nach Wunsch definiert werden. Einige Vorschläge für den Begriff *church* wären beispielsweise *religion*, *christianity*, *biography*, oder *administration*.

3. Deskriptorenrecherche

Abgestimmt auf die Themen in unserem Seminar „Sport und Ethik“ habe ich in die Sportdiscus-Datenbank zahlreiche Deskriptoren eingegeben und die Ergebnisse untersucht und abgewogen, damit die Studenten bibliographische Angaben aus dem englisch-und französischsprachigen Bereich zu ihrem jeweiligen Thema nutzen können. Die Untersuchung der 610 Treffer für den Deskriptoren *ethics* schien mir im Hinblick auf den Titel unseres Seminars am sinnvollsten und stand im Mittelpunkt meiner direkten Arbeit mit der Datenbank. Die von mir herausgesuchten bibliographischen Angaben zu den jeweiligen Themen müssen allerdings differenziert betrachtet werden, da aufgrund der Masse an Themen und Referenten nur eine erste und zweite grobe Aussiebung vorgenommen werden konnte. Bei meinem Vortrag wurde darauf hingewiesen, dass die Referenten die gefundenen Werke erneut eingrenzen sollten, vor allem im Hinblick auf die Herkunft der Texte (z.B. seriöse Fachzeitschriften versus „Provinz-“ oder „Käseblättchen“).

Im Anschluss wird eine tabellarische Übersicht über meine Resultate dargestellt, welche im Originalumfang mit den bibliographischen Angaben auf CD beigelegt werden.

Zusätzlich wird themenspezifisch eine Auswahl an englischsprachigen Schlagwörtern aufgelistet, welche bei der Suche eingegeben werden könnten, zusammen mit der entsprechenden Anzahl von Ergebnissen.

Die Eingabe des Deskriptoren *ethics* ergab 610 Treffer.

Thema	Seminar-relevante Ergeb.	Weitere Deskriptoren (und Treffer)
1.) Normen und Werte im Sport – ein philosophisch-pädagogischer Diskurs	30	norms and values (24), norms (119), values (1875), Normen (3), Werte in geab (21), Werte (23)
2.) Ethik im Sport in seiner historischen Entwicklung	4	history (4998), development (4995), historical (423), Entwicklung in geab (115), Geschichte in geab (5), ethics and history (36), history → einschränken auf Jahr 0-1972 (176)

3.) Sportethische Ansätze in den Satzungen des DOSB, Landessportbünde und ausgewählter deutscher Sportfachverbände ⁴	-	-
4.) Aggression und Gewalt beeinträchtigen die heile Welt des Sports (Konstitutiven, gesellschaftspolitischer Kontext, Entwicklung)	6	aggression and violence (65), aggression (185), violence (471), Aggression in geab (4), Gewalt (7)
5.) Sport und Umwelt: AGENDA 21 und die Folgerungen für ein umweltbewusstes Sportethos am Beispiel der Olympischen Winterspiele 2006, 2008, 2014	-	agenda (74), Umwelt in geab (8), environment (2096), sports and environment (535), environmental (507), environmental pollution (7), pollution (150), Umwelt (9)
6.) Diskriminierung und Ausgrenzung: Was kann der Sport zur Integration von Randgruppen, zum Abbau von Rassenschranken leisten?	4	discrimination and exclusion (4), discrimination (434), exclusion (60), Diskriminierung in geab (1), integration (473), Integration in geab (17), Racism (223), exclude (39), minorities (55)
7.) Werteerziehung in der Schule unter besonderer Berücksichtigung des Sozialkunde-, Religions-/Ethik-, und des Sportunterrichts	18	Religious (49), education (12783), social studies (5), social (4687), studies (3230), P.E. (1660), physical education (10098), religion (223), Religion in geab (3), Sportunterricht (217), Sportunterricht in geab (44),
8.) Die Entwicklung moralischen Bewusstseins, die Herausbildung von Normen und Werten und seine Übertragung auf den modernen Sport bei jungen Nachwuchssportlern in Deutschland (u.a. Diplomarbeit Bohnstedt)	3	moral (187), consciousness (178), young talent (8), junior sports (2), norms and values (24), norms (119), values (1875), Normen (3), Werte in geab (21), Werte (23)
9.) Das Dopingproblem in seiner sportethischen Dimension: Entmenschlichung des Sportlers/der Sportlerin oder als „Mittel um jeden Preis“? (unter besonderer Berücksichtigung des Staatsdopings der DDR)	52	doping (2450), antidoping (15), anti doping (131), anti-doping (50), ethics and doping (118), DDR (16), doping and the DDR (5), sports and doping (805), cycling (2798), doping and mass media (19), Tour de France (85), doping and Tour de France (28)
10.) Sportethische Fragestellungen im Lehrangebot der deutschen Institute für Sportwissenschaft im SS 2007 und WS 2007/8	-	-
11.) Ethik der Wissenschaft, Eigen-Ethik der Sportwissenschaft? (Zusammenhänge, Besonderheiten)	3	ethics and science (80), sports and science (7241), sports science (4868), ethics

⁴ Für die Themen 3.), 5.), 10.), 12.), 22.) und 27.) wurde aufgrund der Aktualität keine Ergebnisse bis 2002 gefunden

		and sports science (34), sportscience (66), Sportwissenschaft (818), Sportwissenschaft in geab (17)
12.) Sportethische Publikationen in ihren vielfältigen Dimensionen auf der Basis der Sportliteratur-Datenbank SPOLIT des Bundesinstituts für Sportwissenschaft	-	-
13.) Mädchen und Frauen im Sport (Einschränkungen durch religiöse Vorschriften, Gleichberechtigung, Rollenverständnis, Vorurteile Werbung)	8	women and sports (1763), girls and sports (273), women and girls and sports (90), role of women (5), female sports (11), female (2225), women and religion (17), equality (68), equal rights (5), gender roles (11), gender (1230), prejudice (26), commercial (208), advertising (406), Frauen und Sport (3), Frauen (57), Frauen in geab (42), Gleichberechtigung (1)
14.) Ethos des Leistens im Sport: Für und Wider (humaner Leistungssport?)	1	Competitive sports (112), humanity (23), advantages and disadvantages (51), Leistungssport (441)
15.) Kinderhochleistungssport und seine Grenzen (Instrumentalisierung des Kindes, Karriereplanung, ethische Grenzen) unter besonderer Berücksichtigung des Kinderhochleistungssports in China (u.a. Diplomarbeit Bohnstedt)	5	children and competitive sports (12), children and sports (8281), children (4547), parents (451), children and china (62), Children and competitive sports and china (2), kids (293), childhood (206), kids and china (1), Kinder (64), Kinder und Hochleistungssport (2), children and ethics (29)
16.) Trainerethos – ein eigenes Sportethos oder eine Arbeitsmoral? (Ethos – Verpflichtung des DOSB für alle Trainer seit 1996)	27	trainer (835), coach (3443), trainer and ethics (6)
17.) Fair play als immanenter Teilwert sportlicher Ethik (Definition, Darstellung in verschiedenen Feldern, Lehrprogramme)	27	fairplay (4), fair play (190), fair (358), fair-play (25), Fair play in geab (3)
18.) Olympische Ideale und olympische Erziehung: Vermeintliche Überhöhung, ethische Begründung oder praktischer Lehrweg? (u.a. Athen 2004, Turin 2006)	6	olympic ideals (5), olympic education (49), olympic games (3687), Olympics (939), Athens 2004 (43), Turin 2006 (10), olympische Erziehung (1)
19.) Kommerz und Sponsoring. Braucht der Sport oder hat er eine eigene Wirtschaftsethik?	14	commerce and sponsoring (2), commerce (197), sponsoring (381), sponsor*

		(790), commercial (208), sponsor (82), economy (420), economics (2454), trade and industry (21), trade (425), industry (1193), ethics and economics (31), ethics and economy and sports (2), ethics and economics and sports (13), advertising (406), management (4788), publicity (120)
20.) Kirche und Sport in Deutschland, notwendige oder überflüssige Partnerschaft zweier großer gesellschaftlicher Gruppen in unserem Staat?	10	church (46), ethics and church (2), sports and church (15), belief (105), believe (170), faith (52), morality (33), denomination (3), Kirche (1)
21.) Ethische Ansprüche an Übungsleiter, Trainer und Vereinsfunktionäre. Konsequenzen aus der Online-Untersuchung der Forschungsgruppe Prof. Emrich (Saarbrücken) gemeinsam mit dem LSB Rheinland-Pfalz zum Europäischen Jahr 2004 „Erziehung durch Sport“	3	Trainer (853), coach (3443), trainer and ethics (6)
22.) Der Fußball-Schiedsrichter-Skandal im Januar 2005 – gekaufte Spiele durch gekaufte Schiedsrichter – sportethische Konsequenzen	-	-
23.) Sind die Paralympics die „humaneren Olympischen Spiele“?	1	paralympics (32), humanity (23),
24.) Fair Play-Erziehungsprogramm – Basis von mehr sportethischer Verantwortung bei Sportlern, Trainern und Funktionären? (u.a. Vergleich der Welt-Fair Play-Deklaration 1990 und 2007)	27	fairplay (4), fair play (190), fair (358), fair-play (25), Fair play in geab (3)
25.) Der Dopingskandal im Radsport 2007 und die Haltung der Massenmedien (FAZ, ARD/ZDF contra SAT 1)	52	doping (2450), antidoping (15), anti doping (131), anti-doping (50), ethics and doping (118), DDR (16), doping and the DDR (5), sports and doping (805), cycling (2798), doping and mass media (19), Tour de France (85), doping and Tour de France (28)
26.) Die Olympischen Spiele von Peking 2008 in ihrer Bedeutung für mehr Menschenrechte im größten Land der Erde (Meinungsfreiheit, Umwelt, Tibet)	2	human rights and olympic games (22), human rights (101), Olympic games (3687), Menschenrechte (1)
27.) Das andere Bild von Jugendlichen zum Fair Play im Sport: Jugendkongress im Rahmen des Europäischen Fair-Play-Kongresses in Frankfurt (17.-21. Oktober 2007)	-	fairplay (4), fair play (190), fair (358), fair-play (25), Fair play in geab (3)
28.) Sportethische Publikationen im englischsprachigen (zum kleineren Teil im französischsprachigen) Bereich: Eine Recherche in der kanadischen „Sportdiscus“-Datenbank	-	-
29.) Olympische Friedensidee-UNO-Deklaration seit 1994 (antikes Vorbild – heutige Realität)	1	UNO (50), declaration (34)

4. Zusammenfassung

Insgesamt habe ich 304 passende Literatureinträge zu den verschiedenen Seminarthemen gefunden. Wie bereits erwähnt, müssen die Ergebnisse von den einzelnen Referenten sehr differenziert betrachtet und eventuell erneut gefiltert werden.

5. Fazit

Die kanadische Online-Datenbank Sportdiscus stellt mit ihren über 700.000 Einträgen ein enormes Repertoire an fremdsprachigen Texten aus vielen Bereichen des Sports zur Verfügung. Durch die neueren Dienstleistungen wie den sogenannten SIRC Detective, den SIRC Retriever, den SIRC Thesaurus und den „Support Staff“ ist es nun auch einer größeren Zielgruppe möglich, die Datenbank privat und zeitlich begrenzt zu nutzen, das heißt, man ist nun nicht mehr an das Abonnement beispielsweise einer Universität gebunden, die jährlich einen hohen Beitrag zahlen muss. Vielmehr kann man nun bequem von zu Hause mit Sportdiscus arbeiten und recherchieren. Es erwies sich allerdings als äußerst schwierig, in irgendeiner Form Kontakt mit Sportdiscus beziehungsweise mit SIRC aufzunehmen. Weder bei der eingerichteten Hotmail, noch über E-Mail konnte man das Unternehmen erreichen und auch im Internet sind eigentlich keine weiterführenden Seiten verfügbar, es sei denn, man „traut sich“, seine Kreditkartennummer anzugeben. Daher war es auch leider nicht möglich herauszufinden, wie hoch die Kosten für die private Nutzung der Datenbank wären, das heißt z.B. in Form eines täglichen oder monatlichen Zugang durch den SIRC Detective.

Einen weiteren Nachteil stellt die Art der bibliographischen Angaben von Sportdiscus dar. Durch die Masse an Einträgen bekommt man für einen eingegebenen Deskriptoren oft weit über hundert oder sogar tausend Ergebnisse, bei denen lediglich der Titel Auskunft über den Inhalt gibt. Man hat also nicht, beziehungsweise nur äußerst selten, die Möglichkeit, seine Auswahl über angegebene Kurzinhalte der Eintäge zu treffen, wie es beispielsweise bei der deutschen Datenbank Spolit der Fall ist. Daher stellt es mehr oder weniger ein Risiko dar, ein Werk nur aufgrund seines Titels zu bestellen.

6. Literatur

CD Rom *Sport Discus (1998-2002/07)*. Silver Platter International, N.V. Copyright 1990-2002.

Crystal, David. *The Cambridge Encyclopedia of The English Language*. Second edition. Cambridge: Cambridge University Press, 2003. 92.

<http://www.sirc.ca/products/sportdiscus.cfm>

http://de.wikipedia.org/wiki/Englische_Sprache